









I. Beilage der „Berliner Börsen-Zeitung“ Nr. 524

Sonnabend  
7 November 1921

Berliner Börse

Die Börse verkehrte heute in ausgesprochen schwacher Haltung, die im Verlaufe des Verkehrs eine weitere Verschärfung erfuhr. Das Geschäft war, wie stets an den Sonnabenden, sehr gering. Die Böse stand unter dem Eindruck der verschiedenen ungünstigen Meldungen aus Politik und Wirtschaft. Stark verstimmt wirkten die Schlussfolgerungen der interalliierten Militärkommission, die auf eine Verzögerung der Räumung Kölns hinauslaufen und in einer Verkürzung der Vollmachten des Generals von Seckel verlangten. Der Zollkriegserklärung Spaniens beigegebenen, auch ohnehaus nicht gerechtfertigte Bedeutung. Bei der Unterzeichnung des provisorischen Handelsabkommen mit der Schweiz blieb dagegen ohne Einfluß. Eine heut' erneut eingetretene leichte Ab schwächung des französischen Marktes wirkte sich in der böhlichen Weise auf die Börsentemperaturen aus. Die Börse kam es unter diesen Umständen unmöglich zu begreifen, daß die Bildung des rheinisch-westfälischen Montanrusters an der Steuerfrage scheitern sollte. Eine starke Bewußtührung wurde in den Börsenkreisen hineingetragen, als von einem Antiz. in der Börse

mann Stärke, Annaburger Steinzeug, Luther Maschinen  
Siemens & Halske, Betriebsteile, Bergbau u. a. Gute Haltung  
hafte Commerzienbank, Lindenau, Eismachinen, An-  
halt Kohlen Abago, Kölner Gas u. Co.  
In einzelnen erwähnen wir folgende Kurveränderungen:  
wobei H' er wurden: Anhalter Kohlen 1½, Nord Traktor-  
Indenburgh Stadt 1½, Ver. Deutsche Nickelwerke 1½, Ver.  
Schlüssel Compt. 1½, Döllersdorfer Eisen 1½, Ver.  
Omnibus 1½, Kölner Gas 1½, Breitenthal Cement 1, Allem.  
Com. 1, Bayer, Hartstein 1, Gebhard & Co. 1, Neu-  
dorf Kunst 1, ¼, Linde's Eisen 2, Stettin, Magn. 1, Reut-  
Textil 2, ½, Schleswig 2, Sennfelder 2

**N**ü d i g e r s t e i n s a f t Münzeneck 1½, Rhein-West-  
Kalk 1, Schles. Leinen 1, Mech. Web. Zittau 2½, Cotta-  
corda em Fahrzeuge 1½, Annaburger Steinzeug 2½, Ge-  
sundheits elektro 2½, Rositzer Braunk 1, Chem. Industrie  
Gelsenkirchen 1½, Köhlmann Stärke 2½, Mühl-  
dorff 1½, Metall Halle 1, Stettiner Charonite 2½,  
Donnernscheuer 1, Allgemeine Hausrath 1, Hirschau-  
stock-Motoren 1½, J. P. B. 1, Völklingen 1, Haarberg 1,  
Elsterwerda 1, Elsterwerda 1, ½, Stoffel 1, Wittenberg 1,  
Eltweiberg 1, Thomée 1, Luther Masch. 2½,  
Hüttenreutherne 1, Germania Cement 1, Rhein-  
Eltweiberg 1, Stoffel 1, Wittenberg 1, Allem.-Rheinland 1,  
Fraustadt 1, Zwickau 1, Linzwerke 1½, Wasserwerk  
Gelsen., Elektra Dresden 1, Xardi 1, ½, Lübeck 1,

bagen mit 19,47 etwas schwächer. — Die Mark kam mit 20,36 aus London, 591 aus Paris, 59,18 aus Amsterdam und 123,55 aus Zürich. Durch die Differenz wurde in London mit 4,84%, in Paris mit 24,81%, Amsterdam mit 2,45%, in Zürich mit 5,18% und in Stockholm mit 1,11% der englische Pfund notiert. Paris 19,40, London 19,47, Zürich 12,04%, in Zürich 23,15% à 5%. Die verschiedenen Wechselkurse erfordern folgende Bewertung der französische in London 120%, in Amsterdam 9,95, in Zürich 20,92% à 82%, in der englische in London 106,90, in Paris 112% à 88%, in Amsterdam 10,75, in Zürich 23,05 à 52%, der schweizer in London 15, in Paris 14,75, in Amsterdam 47,85 à 47,00; Devisen Italienische in London 123%, in Paris 98,25, in Amsterdam 97,75, in Zürich 20,50. Der holländisch Guilde in den Wechseln London 12,04%, in Paris 9,99, in Zürich 20,85. Kopeks in London 1,11, in Paris 1,11, in Amsterdam 61,75 à 61,90, in Zürich 12,10. Oslo in London 23,90, in Amsterdam 50,30 à 50,43, in Zürich 105,25, Stockholm in London 18,12, in Amsterdam 66,37% à 47,75, in Zürich 198,50.

**— Aufnahme der Publikation über den Umlauf von landschaftlichen Goldpfandbriefen —** Der Rückgang der landschaftlichen Goldpfandbriefe, der in den letzten Monaten zu beobachten war, ist höchstens in erster Linie eine Folge der Emissionstechnik der Landesbanken, die ihre Kreditlinien durch Hinzage von Pfändungen begrenzen. Die Unsicherheit an Markt der landschaftlichen Goldpfandbriefe wird aber auch noch verstärkt durch die Unzulänglichkeit, die über den Betrag der ausgegebenen landesstaatlichen Pfändungen besteht, da die Landschaften im Gegensatz zu den Hypothekenpfändungen zu Publikationen hierbei nicht verpflichtet sind und nur auch Witterungsänderungen von sich aus der Öffentlichkeit mitteilen können, die sie machen pflegen. Diese Ungewissheit gibt natürlich den Anleihenenden Börsen für die Verbreitung von Gerüchten über die Höhe und Sicherheit der Pfändungen. Die Nummer hat sich die Central-Landschaft, wie aus nachstehender Mitteilung hervorgeht, entschieden, die vorheriger Methode abzugeben und der Öffentlichkeit Ziffern über die Höhe der von ihr ausgehenden Pfändungen bekanntzugeben. Die Central-Landschaft schreibt, und zwar am 8. November 1905: „Gegenwärtig befinden sich im Umlauf 1500000 Zl. 10% und 955 200 Zl. 10% landschaftliche Central-Kontrahentenpfandbriefe sowie 20 885 540 M. 8% landschaftliche Pfandbriefe. Weitere werbeständige Pfandbriefe der Central-Landschafts Direktion nicht ausgegeben werden. Entsprechende Anträge über den Pfandbriefumlauf wird die Central-Landschafts Direktion nunmehr von Zeit zu Zeit veröffentlicht.“ Da zu hören ist, daß dieses Vorgehen zur Folge hat, daß auch einzelnen Landschaften sich diesen Verfahren zu entziehen scheinen, so regelmäßig Abstände einzufügen, um Zeit zu Zeit neue Ziffern mitteilen, welche u. a. übertriebene Gerüchte auf „Pfandbriefinflation“ am besten widerlegen würden. Es ist natürlich ein Nonsense, wenn für die nicht mündelichen Pfandbriefe eine Publikationspflicht besteht, während man sich über mündeliche landschaftlichen Pfandbriefe kein Bild mehr machen kann. Eine weitere Ausdehnung der Publikation durch ausführliche Prospektveröffentlichungen würde daher, die Maßnahme

— **Gemeingut der Berliner Elektrizitätsanleihe in Amerika.** Die Beratungsstelle der Auslandsanleihe hat am 10. November die Aufnahme einer Auslandsanleihe für einen erheblichen Teil der Baukosten des Rummelsburger Werkes als zulässig erklärt. Hinsichtlich der konkreten Vertragsbedingungen der Schweizeranleihe hat sie ihre Zustimmung gegeben.

— Mitteldeutsche Creditbank in Frankfurt am Main — Berlin. In der heute abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats wurde die Halbjahresbilanz der Bank vorgelegt. Die Entwicklung der Bilanzsummen seit dem 31. Dezember 1924 ist aus den veröffentlichten Zwemonatsbilanzen bereits bekannt. Die Bank befehligte sich in der Auswahl ihrer Geschäfte einer durch die Zeitverhältnisse gebotenen Zurückhaltung und war stets auf große Flüssigkeit he- und erzielte eine erhebliche Zunahme der Aktienbesitzungen.

und war stets auf große Flüssigkeit bedacht. Die Ergebnisse des ersten Halbjahrs waren befriedigend.

Übergabezeitpunkt Alfred Hußlein aus dem Reichsfinanzministerium in Aussicht genommen.

**Mansfeld A.-G. für Bergbau und Hüttenbetriebe in Eisleben.** Bei der Gesellschaft haben die Arbeitervereine, nachdem sie erst um längst Lohnsteigerungsverhandlungen hatten, abermals eine Lohnherabsetzung von 16 % eingereicht. Das Labobauamt ist zum 30. November gekündigt worden. Wie wir zuverlässig hören, wird die Verhandlung die Forderungen als nicht tragbar ablehnen.

**Richter-Kunz-Werte.** Für die Aktion der dem Richard Kunz angehörenden Gesellschaften herrscht seit einigen Tagen ein steuerlicher Kaufaufstand. Die rückläufige Bewegung setzt sich heute fort, während die Konzern-nah stehende Bankirma zurückhaltend war. Inzwischen ist kein Kursaufwärtendes Interesse mehr vorhanden. Allerdings waren die Kursschwankungen betteliger Seite lange Zeit hauptsächlich hoch gehalten worden. Auch bei dem jetzigen Angebot soll es sich zum Teil auf den Kursaufwärtenden hauptsächlich für die Aktion der **Deutschen Niles-Werte**.

**Birkigt.** In Berlin (fester Kurs am 4. d. M., 28,20) gründete

**Biebe-Werke A.G.**, in Berlin (gestern 78 %) und der **Kleinmotorenfabrik** nicht zustande. Der Kauf an die Aktien der **Stock Motorpling A.G.**, in Berlin (gestern 88 %) ist ebenfalls abgesagt.

**- Donnersmarckhütte.** Der Termin in der Anfechtungsklage des Aktionärs Alfred Jarislowsky gegen die Beschlüsse der Generalversammlung vom 5. September d. J. (vergl. Nr. 450 und 451 B. Z.) wurde auf den 28. November vertagt.  
**- Kein Verkauf der Bismarckhütte**

**Verkauf der Bismarckhütte.**  
In der Meldung des W. T. B. ist gewichtet, nach der mit einer Wiener Finanzgruppe wegen der Veräußerung der Bismarckhütte verhandelt werde, wird die W. T. B. aus Kreisen der Verwaltung mit Bestimmtheit erhielt, dass von einem geplanten Verkauf der Bismarckhütte keine Rede ist. Zur Kennzeichnung wird auf eine von uns nicht wiedergegebene Pressenotiz hingewiesen, die bereits einen Vertrag mit dem Namen bezeichnet und dabei Persönlichkeiten, die längst gestorben sind. Diese Information deckt auch mit der Mitteilung, die hierüber dem W. T. B. auf madeigber Interessentenseite vorliegt.

**- Vereinigte Maschinenfabriken A.-G. in Gumbinnen.** Der Ausstand der Aktien dieser Gesellschaft, der Anfang vorigen Monats 20% gestiegen war und 30% notierte, ist heute auf 11½ % zurückgegangen, obgleich eine scharfe Reparaturzeit Platz greifen mußte, eil nur 500 Rkt. anzubringen waren. Die Geschäftsschwäche war in der ersten Jahreshälfte beständig, und, hingelangt, hat sich aber, wie wir hören, in letzter Zeit wieder verbessert. Nachdem eine Verkürzung der Arbeitszeit vorgenommen worden ist, haben sich Arbeitnehmer-Einsatzstellen als notwendig erwiesen. Die Aktien sind im Januar 1929 zum Handel auf den bislang 100 Rkt. zuordnen worden.

## Handelsnachrichten



## Danziger Wochenbericht.

(Von unserem Korrespondenten.)

Danzig, 6. November.

In der Berichtswoche wie in die Geschäftstage am

Platz wesentliche Veränderungen nicht auf.

An der Devisenbörse notierten am 4. November

Zloty 100 Pfund gegen 86,59 G. am 28. Oktober.

Dollarnoten stiegen auf dem Freiverkehr auf 5,2075 G.

Reichsmarknoten auf 124 G.

An der Effektenbörse notierten Danziger Pri-

vatkreditnoten 50,75%, Danziger Sariotaktien 6 G., 5%

Danischer Goldschlüssel 3,80 G. und 5% Danziger Roggen-

rentenbriefe 5 G.

Im Effektenfreiverkehr wurden (ohne Ge-

währ) nachstehende Kurse genannt: Danziger Bier-

brauertaktien 150%, Welchselkarten 105%, Danziger

Eduard- und Stahlkarten 85%; Carl Mampekiens

60%; Posener Landesbank-Vorkehrs-Pfandbriefe S.G.

und Danziger Hypotheken-Pfandbriefe 38 G.

Bank von Danzig-Aktien stiegen auf 71%.

In der Berichtswoche haben sich weitere Al-

Danziger Aktien-Gesellschaften ihres Geschäftsb-

reiches mit einem Verlust von 77,60 G. um das Nahals-

Chemie-pharmazeutisches Laboratorium und Handels-

A.G. mit einem solchen von 3505 G. ab. Die Nord-

Ostbank 1,3 G. und eine neue Caisse d'Epargne auf 31. De-

zember — Im Zuckergeschäft gestaltete sich die Mar-

lage auf Grund höherer Preisfeststellungen als amerika-

nischen Plätzten ein wenig freundlicher. Die Notierungen

stiegen sich auf 13 G. ab per 50 Kilo als Danziger-Neufar-

wasser.

Auf den übrigen Marktgebieten von Bedeutung waren

wesentliche Veränderungen nicht zu verzeichnen.

Der Schiffsverkehr im Danziger Hafen zeigte das

gleiche Bild wie in der vorherigen Woche. In der Zeit vom 29. Ok-

tobr bis 4. November ließen insgesamt 38 Schiffen ein,

hiervon 51 leer und mit Stoffen. Ausgeladen sind

in der gleichen Zeitspanne 78 Schiffe, hievon 23 mit

Stücken, 51 mit Kohlen und 13 mit Holz.

Der Dampferverkehr in Danzig, d.h. unter der Fahrt

Elbe und Außer Elbe, unter der Fahrt der Dampfer,

die über die geographischen Grenzen Danzigs-Sowjet und Dan-

Deutschland verteilte sich im ersten Halbjahr 1925 nach

einer Zusammenstellung des bishereinstatistischen Amtes

an die einzelnen Monate folgt:

**Elbfahrt**

**Ausfuhr**

Menge Wert Menge Wert

Monat in gr. in Gmk. in gr. in Gmk.

Januar . . . . . 642 638 49 020 754 14 939 639 41 514 769

Februar . . . . . 546 174 24 298 057 106 549 11 514 865

März . . . . . 809 737 31 201 254 31 317 907 23 856 866

April . . . . . 471 474 14 147 324 23 856 866

Mai . . . . . 786 020 49 728 280 102 142 462 19 718 029

Juni . . . . . 763 960 44 527 878 102 142 462 19 718 029

Summa: 2,219 503 264 418 019 7 013 476 176 514 782

Aus obiger Zusammenstellung ergibt sich, daß im ersten

Halbjahr 1925 infolge der stark passiven polnischen Han-

delspolitik der eingeführten Waren denjenigen

der ausgesuchten Waren, aber steigender.

Bemerkenswert ist fernerhin, daß in dem Zeitraum

der Werte der ausgeführten Waren bei fast gleichbleibender Warenmenge von Monat zu Monat zurückge-

gangen ist, eine Erscheinung, die mit den wissenden

Wechselkursen über Danzig ausgeführten

Warenmarken (u.a. Zuckerkohle und Getreide) im Zu-

mammenhang stehen dürfte.

In der kritisch gebliebenen Generalversammlung

der Speditions- und Schiffahrts-A.-G. wurde die Auflösung

des Unternehmens beschlossen. Die Liquidationsbank schließt mit einem Verlust von 11185 G. ab.

**— Zur Lage des Gold- und Silbermarktes.**

Die Herren Samuel Montagu & Co. in London schreibt

in ihrem für 4 November datierten Bericht an u.a. wie folgt:

**Gold.** In dieser Woche kamen ungefähr 500 000 £

Gold in den offenen Markt und wurden meist von

Kontinent erworben. Ein Teil davon in kleinen Umfang

kaufte. Bei der **Bank of England** hat sich seit

unserem letzten Bericht folgende **Goldbewegung**:

**Import:** 29. Oktober . . . . . 547 000 £

30. " . . . . . 5 000 £

31. " . . . . . 200 000 £ 150 000 £

2. November . . . . . 402 000 £

3. " . . . . . 500 000 £

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

Über die Bestimmungsorte von 565 000 Pfund der

Bank entnommenen Sovereigns werden folgende Angaben

gemacht: 590 000 Pfund für Kanada, 25 000 Pfund für

Indien, 100 000 Pfund für Argentinien. In der ab-

gelaufenen Woche wurde per 12. Oktober 1 225 000 Pfund der

Bank entnommen, sodass an der Bank noch 918 000 Pfund

des effektiven Goldstandards ein Nettoauszug von

6 918 000 Pfund ergibt. — **Die englische Ein- und Ausfuhr von Gold** während der am 28. Oktober abgelaufenen Woche sah sich folgendermaßen:

**Import:** 2. November . . . . . Export: 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . . . 29. Oktober . . . . .

2. November . . . . . 29. Oktober . . . .

S

die für Leinsaat kleiner. — Der Vorstand wurde wie folgt gebildet: Exz. von dem Busche-Haddenhausen (Buenos Aires); Geh. Kommerzienrat Dr. Conrad von Borsig (Berlin); Direktor Dr. Carl Frieder. von Siemens (Berlin); Konz. Richard Schulte von Altes (Berlin); Franz Liebermann (Hamburg); Präsident Hainichen (Bremen); Direktor Curt Meinhold (Deutsche Ueberseeische Bank); Frhr. von Holtzendorff (Hamburg); Geh. Kommerzienrat Felix Deutsch (AEG); Gustav Schleper (Düsseldorf); Geh. Kommerzienrat Konrad Hermann Stoeck (Hamburg); Werner Quincke (Montevideo); Großkonsul R. Schumacher (Berlin); Direktor W. Tang (Deutsch-Südamerikanische Bank); Generaldirektor Dr. Wolfgang Reuter (Demag); Carl Schüssler (Berlin); Generalkonsul Dr. Wilhelm Kaufmann (Dresden); Konz. A. Held (Bremen) und Georg Maschke (Wansee).

**Zinswucher?** Kürzlich wurde der Beschluss erlassen, die Zinsen für den Export zu erhöhen, auf einer 14 %igen Hypothek an wirtschaftlich abhängige, mehr als 6 %, nicht guter alter deutscher Sitten“ nicht einzutragen werden. Gegen diesen Beschluss wendet sich im neuesten Heft der „Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht“ der Hauptmann Rechtsberater Prof. Dr. R. Ritter. Auf die Frage, Wieso ein Rechtsverschaffe man dem Landwirt nicht nur keinen billigen, sondern überhaupt keinen Kredit. Es handelt sich nur um eine allgemeine Geldteuerung, die man mit Wucherbestimmungen oder gar einem „Zinstreibergesetz“ nicht beenden kann. Ganz gewiss müsste das Halsabschneiden minuten. Aber der Jurist weiß oder sollte wissen daß man nicht jedwedem stiftlichen Mißstand frischweg durch Paragraphen hinwegschwören kann.

## Konkurse.

E = Eröffnungstag. — K = Konkursverwalter. — A = Annahmefrist. — G = Gläubigerversammlung. Das festgedruckte Datum ist gleichzeitig das Amtsgericht.

Bonn. Elektro-Vertriebsgesellschaft Ringhoff & Co. E 26. Oktober. K Treuhänder Wüsten, Meckenheimer Straße 10. A 11. Dezember. G 20. November.

Bremen. Fa. Schmitz & Co., Bremer Apel & Reichmann. E 30. Oktober. K Rechtsanwalt Streitbörger. A 31. Dezember. G 24. November.

Chester. Fa. Otto Matthes, Kronenstr. 2. E 2. November. K Lokalrichter Bruno Pletsch. A 15. Dezember.

Dortmund. Kaufmann Hermann Hauseien, Brunnstraße 16. E 30. Oktober. K Rechtsanwalt Buschmann. A 28. November. G 27. November.

Pflensburg. Architekt Siegfried Hansen, Bismarckstr. 77. E 30. Oktober. K Notar Paul Möller. Clodenstraße 1. A 30. November. G 30. November.

Friesoythe. Fahrhändler Albert Göken. E 30. Oktober. K Auktionshaus Niethold. A 30. November. G 11. Dezember.

Gelnhausen. Ingenieur Albert Groß. E 31. Oktober. K Kaufmann und Sohn Christian. A 26. November.

Hamburg. Fa. Carl Bohm. E 2. November. K Z. W. Herwig, Kaiser-Wilhelm-Str. 21. A 4. Januar 1926. G 25. November.

Heimstett. Kaufmann Ludwig Schulze. E 2. November. K Bureauverwalter Meyerhoff. A 16. Dezember. G 9. Dezember.

Hildesheim. Kaufmann Fritz Seule, Sachsenring 62. E 31. Oktober. K Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer. A 5. Dezember. G 24. November.

Istdein. Kaufmann Eduard Landauer. 31. Oktober. K Rechtsanwalt Dr. Blumenthal. Frankfurt/M. A 5. Dezember.

Kalle. Saatse. Kaufmann Karl Schilling. E 2. November. K Veréid. Bücherevisor Kutzik. A 1. Dezember. G 28. November.

Kiel. Kaufmann Hugo Dahm, Kiel-Gaarden, Kaiserstraße 10. E 30. November. Johannes Arp, Wilhelmstraße 24. A 10. Dezember.

Königsberg. Ver. Centralzahnärzt. G. m. b. H. Häfner. E 7. E 30. Oktober. K Rechnungsamt Riebau, Brahmstr. 44. A 28. November. G 30. November.

Koss. O.S. Kaufmann Josef Zemeika, Blawitzow. E 30. Oktober. K Bankbeamtmächtigter Wolfgang Witlich. A 10. Dezember.

Kronach. Kaufmann Ludwig Breitelt, Mitwitz. E 2. November. K Rechtsanwalt Dr. Weckert, Kronach. A 18. November.

Leipzig. Fa. E. Volke G. m. b. H. Wiederitzsch. E 2. November. K Rechtsbeistand Reinhold Schob, Leipzig, Lothringer Str. 85. A 25. November.

München. Fa. M. Roscher & Co., Karlstr. 18. E 31. Oktober. K Rechtsanwalt Dr. Adolf Weller, Karlstraße 14. A 20. November. G 20. November.

München. Karo, A.G. in Lipp. Fabrikations von Instrumenten. E 31. Oktober. K Rechtsanwalt Dr. Ernst Rosenthal. A 20. November.

Nordenham. Landwirt Johann Friedrich von Kneeten. E 2. November. K Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Bleeker. A 20. November. G 11. November.

Oldenkirchen. Fa. Friedrich Diergardt. E 30. Oktober. K Rechtsanwalt Justizrat von Raudenborgh. A 12. Dezember. G 24. November.

Ragnit. Kaufmann Otto Reimer, Rautenberg. E 30. Oktober. K Kaufmann Ernst Subrau, Ragnit. A 25. November. G 30. November.

Recklinghausen. Veltin & Nölle, Abt. Recklinghausen. G. m. b. H. E 2. November. K Rechtsanwalt Elsing. A 25. November. G 30. November.

Rostock. Meckle. Kaufmann Max Wittke, Neuer Markt 1. E 31. Oktober. K Rechtsanwalt Tandl. A 15. Dezember. G 30. November.

Rußland. Fa. T. K. Schneider. E 2. November. K Kaufmann Karl Manig. A 11. Dezember.

Schöningen. Wilhelm Hering, Maschinenfabrik und Werkstätte. E 30. November. K Kaufmann Heinrich Ahrendt. A 15. Dezember.

Schweinfurt. Bayreuther Tischfabrik. Carl Marke G. m. b. H. Schwalm (Wupperbrücke). E 29. Oktober. K Gerichtsstatthalter Scheifing. A 31. Dezember. G 11. Dezember.

Schwerte. Tönse & Zimmermann, Augustenstraße 20. E 30. Oktober. K Rechtsanwalt Otto Peter Fall, Friedrichstraße A. 21. November. G 24. November.

Torgau. Kaufmann Frits Hirschfeld. E 2. November. K Bücherevisor Zirkel. A 21. November. G 30. November.

Weiffenbach. Fa. Lucke, Komm.-Ges. E 2. November. K Bankdirektor A. Müller, Weiffenbach. A 30. November. G 26. November.

Weißensee, Thür. Kaufmann Hermann Jacob. E 2. November. K Rechtsanwalt Becker. A 17. Dezember.

Wiesbaden. Fa. Schellhardt. E 25. Oktober. K Rechtsanwalt Dr. Schröder. A 13. November.

Bad Soden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Berlin. Markenhersteller Höhermann, G. m. b. H. W. 66. Mauerstr. 80. E 3. November. K Kaufmann von Schleibrücke. 7a. E 9. November. K Potsdamer Str. 8. A 20. Dezember. G 2. Dezember.

Berlin. Kaufmann Berthold Philippson. C. 19. Gerichtsstatthalter 24. E 30. Oktober. K Kaufmann Theodor Baumann, Berlin-Niederschönhausen, Helmholzstr. 18. A 2. Dezember.

Berlin. Berliner Gewerbebank e. G. b. H. SW 68. Alte Jakobstr. 29—32. E 3. November. K Kaufmann Bernstein, Berlin-Wilmersdorf. Düsseldorf. Str. 7a. E 9. November. K 20. November.

Bonn. Bäckermeisterhaus für Bonn und Umgegend. e. G. m. b. H. E 30. Oktober. K Bankdirektor Lauer. A 12. Dezember. G 23. November.

Christburg. O. Kunz & Co. G. m. b. H. E 2. November. K Kaufmann Ludwig Flastow in Elbing. A 20. November. G 25. November.

Ebe. Fa. Kaufmann Albert Stepperne. E 3. November. K Kaufmann Friedrich Wille. A 12. Dezember. G 25. November.

Elbing. Fa. J. Frühstück. E 2. November. K Kaufmann Eugen Hollenbach. A 20. Dezember. G 1. Dezember.

Geislar. Fa. Gustav Birnbach, Weinhandlung. T 31. Oktober. A. P. Kaufmann Max DINUS.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember.

Baden-Baden. F. Wolff & Co. G. m. b. H. in Schötmar. E 3. November. K Bücherevisor Gustav Kleine in Schötmar. A 1. Dezember





## Berliner Amtliche Notierungen im November 1925.

Devisenkurse	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Buenos-Aires/Pap.-B. (1 Peso)	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	Brne	Gold	
Canada (100 Kanad. \$)	4,197	4,197	4,201	4,197	4,207																					
Japan (100 Yen)	1,778	1,777	1,776	1,776	1,776																					
Konstantinopel (1 £)	2,89	2,49	2,37	2,38	2,38																					
London (1 £)	2,89	2,49	2,37	2,38	2,38																					
New-York (1 \$)	4,15	4,15	4,20	4,15	4,20																					
Rio de Janeiro (1 \$ M.)	0,628	0,628	0,627	0,628	0,628																					
Amerikanische 1000-\$-S. (je 1 \$)	4,19	4,21	4,21	4,21	4,21																					
London (1 £)	2,89	2,49	2,37	2,38	2,38																					
New-York (1 \$)	4,15	4,15	4,20	4,15	4,20																					
Amer.-Kredit-Rott. (1000 Rtl.)	168,84	169,26	168,84	169,26	168,84																					
Athen (100 Drachm.)	5,84	5,86	5,84	5,86	5,84																					
Brüssel-Antwerpen (100 Fr.)	10,03	10,03	10,03	10,03	10,03																					
Danzig (100 Mark)	80,63	80,83	80,63	80,83	80,63																					
Helsingor (100 Pm.)	10,45	10,50	10,49	10,50	10,49																					
Italien (je 100 Lire)	16,15	16,17	16,14	16,15	16,14																					
Jugoslawien (je 100 Dinar)	7,64	7,64	7,64	7,64	7,64																					
Kopenhagen (je 100 Kr.)	5,71	5,71	5,71	5,71	5,71																					
Lissabon (je 100 Escudos)	21,72	21,72	21,72	21,72	21,72																					
Ostia (je 100 Kr.)	5,71	5,71	5,71	5,71	5,71																					
Paris (je 100 Fr.)	16,94	16,98	16,92	16,96	16,92																					
Prag (je 100 Kr.)	12,41	12,41	12,41	12,41	12,41																					
Schweden (je 100 Kr.)	5,71	5,71	5,71	5,71	5,71																					
Bulgarien (je 100 Lева)	3,63	3,64	3,62	3,64	3,62																					
Spanien (je 100 Pesetas)	5,04	5,04	5,04	5,04	5,04																					
Stockholm (je 100 Kr.)	12,17	12,46	12,12	12,41	12,12																					
Budapest (je 10000 K.)	5,87	5,88	5,87	5,88	5,87																					
Wien (je 100 Schill.)	59,11	59,12	59,11	59,12	59,11																					

## Bankdiskont.

	seit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Amsterdam (je 100 G.)	3,05	3,11	3,05	3,11	3,05																												
Genf (je 100 Fr.)	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25																												
Lissabon (je 100 Escudos)	11,21	12	11,21	12	11,21																												
London (je 100 Pf.)	6,11	6,11	6,11	6,11	6,11																												
Prag (je 100 Kr.)	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19																												
Reichsbank (je 100 Kr.)	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19																												
Stockholm (je 100 Kr.)	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19																												
Budapest (je 10000 K.)	5,87	5,88	5,87	5,88	5,87																												

Londoner Goldpreis, ab 28. Oktober s. Nov. 8, Nov. 12, Nov. 16, Nov. 20, Nov. 24, Nov. 28, Nov. 32, Nov. 36, Nov. 30, Nov. 34, Nov. 38, Nov. 42, Nov. 46, Nov. 50, Nov. 54, Nov. 58, Nov. 62, Nov. 66, Nov. 70, Nov. 74, Nov. 78, Nov. 82, Nov. 86, Nov. 90, Nov. 94, Nov. 98, Nov. 102, Nov. 106, Nov. 110, Nov. 114, Nov. 118, Nov. 122, Nov. 126, Nov. 130, Nov. 134, Nov. 138, Nov. 142, Nov. 146, Nov. 150, Nov. 154, Nov. 158, Nov. 162, Nov. 166, Nov. 170, Nov. 174, Nov. 178, Nov. 182, Nov. 186, Nov. 190, Nov. 194, Nov. 198, Nov. 202, Nov. 206, Nov. 210, Nov. 214, Nov. 218, Nov. 222, Nov. 226, Nov. 230, Nov. 234, Nov. 238, Nov. 242, Nov. 246, Nov. 250, Nov. 254, Nov. 258, Nov. 262, Nov. 266, Nov. 270, Nov. 274, Nov. 278, Nov. 282, Nov. 286, Nov. 290, Nov. 294, Nov. 298, Nov. 302, Nov. 306, Nov. 310, Nov. 314, Nov. 318, Nov. 322, Nov. 326, Nov. 330, Nov. 334, Nov. 338, Nov. 342, Nov. 346, Nov. 350, Nov. 354, Nov. 358, Nov. 362, Nov. 366, Nov. 370, Nov. 374, Nov. 378, Nov. 382, Nov. 386, Nov. 390, Nov. 394, Nov. 398, Nov. 402, Nov. 406, Nov. 410, Nov. 414, Nov. 418, Nov. 422, Nov. 426, Nov. 430, Nov. 434, Nov. 438, Nov. 442, Nov. 446, Nov. 450, Nov. 454, Nov. 458, Nov. 462, Nov. 466, Nov. 470, Nov. 474, Nov. 478, Nov. 482, Nov. 486, Nov. 490, Nov. 494, Nov. 498, Nov. 502, Nov. 506, Nov. 510, Nov. 514, Nov. 518, Nov. 522, Nov. 526, Nov. 530, Nov. 534, Nov. 538, Nov. 542, Nov. 546, Nov. 550, Nov. 554, Nov. 558, Nov. 562, Nov. 566, Nov. 570, Nov. 574, Nov. 578, Nov. 582, Nov. 586, Nov. 590, Nov. 594, Nov. 598, Nov. 602, Nov. 606, Nov. 610, Nov. 614, Nov. 618, Nov. 622, Nov. 626, Nov. 630, Nov. 634, Nov. 638, Nov. 642, Nov. 646, Nov. 650, Nov. 654, Nov. 658, Nov. 662, Nov. 666, Nov. 670, Nov. 674, Nov. 678, Nov. 682, Nov. 686, Nov. 690, Nov. 694, Nov. 698, Nov. 702, Nov. 706, Nov. 710, Nov. 714, Nov. 718, Nov. 722, Nov. 726, Nov. 730, Nov. 734, Nov. 738, Nov. 742, Nov. 746, Nov. 750, Nov. 754, Nov. 758, Nov. 762, Nov. 766, Nov. 770, Nov. 774, Nov. 778, Nov. 782, Nov. 786, Nov. 790, Nov. 794, Nov. 798, Nov. 802, Nov. 806, Nov. 810, Nov. 814, Nov. 818, Nov. 822, Nov. 826, Nov. 830, Nov. 834, Nov. 838, Nov. 842, Nov. 846, Nov. 850, Nov. 854, Nov. 858, Nov. 862, Nov. 866, Nov. 870, Nov. 874, Nov. 878, Nov. 882, Nov. 886, Nov. 890, Nov. 894, Nov. 898, Nov. 902, Nov. 906, Nov. 910, Nov. 914, Nov. 918, Nov. 922, Nov. 926, Nov. 930, Nov. 934, Nov. 938, Nov. 942, Nov. 946, Nov. 950, Nov. 954, Nov. 958, Nov. 962, Nov. 966, Nov. 970, Nov. 974, Nov. 978, Nov. 982, Nov. 986, Nov. 990, Nov. 994, Nov. 998, Nov. 1002, Nov. 1006, Nov. 1010, Nov. 1014, Nov. 1018, Nov. 1022, Nov. 1026, Nov. 1030, Nov. 1034, Nov. 1038, Nov. 1042, Nov. 1046, Nov. 1050, Nov. 1054, Nov. 1058, Nov. 1062, Nov. 1066, Nov. 1070, Nov. 1074, Nov. 1078, Nov. 1082, Nov. 1086, Nov. 1090, Nov. 1094, Nov. 1098, Nov. 1102, Nov. 1106, Nov. 1110, Nov. 1114, Nov. 1118, Nov. 1122, Nov. 1126, Nov. 1130, Nov. 1134, Nov. 1138, Nov. 1142, Nov. 1146, Nov. 1150, Nov. 1154, Nov. 1158, Nov. 1162, Nov. 1166, Nov. 1170, Nov. 1174, Nov. 1178, Nov. 1182, Nov. 1186, Nov. 1190, Nov. 1194, Nov. 1198, Nov. 1202, Nov. 1206, Nov. 1210, Nov. 1214, Nov. 1218, Nov. 1222, Nov. 1226, Nov. 1230, Nov. 1234, Nov. 1238, Nov. 1242, Nov. 1246, Nov. 1250, Nov. 1254, Nov. 1258, Nov. 1262, Nov. 1266, Nov. 1270, Nov. 1274, Nov. 1278, Nov. 1282, Nov. 1286, Nov. 1290, Nov. 1294, Nov. 1298, Nov. 1302, Nov. 1306, Nov. 1310, Nov. 1314, Nov. 1318, Nov. 1322, Nov. 1326, Nov. 1330, Nov. 1334, Nov. 1338, Nov. 1342, Nov. 1346, Nov. 1350, Nov. 1354, Nov. 1358, Nov. 1362, Nov. 1366, Nov. 1370, Nov. 1374, Nov. 1378, Nov. 1382, Nov. 1386, Nov. 1390, Nov. 1394, Nov. 1398, Nov. 1402, Nov. 1406, Nov. 1410, Nov. 1414, Nov. 1418, Nov. 1422, Nov. 1426, Nov. 1430, Nov. 1434, Nov. 1438, Nov. 1442, Nov. 1446, Nov. 1450, Nov. 1454, Nov. 1458, Nov. 1462, Nov. 1466, Nov. 1470, Nov. 1474, Nov. 1478, Nov. 1482, Nov. 1486, Nov. 1490, Nov. 1494, Nov. 1498, Nov. 1502, Nov. 1506, Nov. 1510, Nov. 1514, Nov. 1518, Nov. 1522, Nov. 1526, Nov. 1530, Nov. 1534, Nov. 1538, Nov. 1542, Nov. 1546, Nov. 1550, Nov. 1554, Nov. 1558, Nov. 1562, Nov. 1566, Nov. 1570, Nov. 1574, Nov. 1578, Nov. 1582, Nov. 1586, Nov. 1590, Nov. 1594, Nov. 1598, Nov. 1602, Nov. 1606, Nov. 1610, Nov. 1614, Nov. 1618, Nov. 1622, Nov. 1626, Nov. 1630, Nov. 1634, Nov. 1638, Nov. 1642, Nov. 1646, Nov. 1650, Nov. 1654, Nov. 1658, Nov. 1662, Nov. 1666, Nov. 1670, Nov. 1674, Nov. 1678, Nov. 1682, Nov. 1686, Nov. 1690, Nov. 1694, Nov. 1698, Nov. 1702, Nov. 1706, Nov. 1710, Nov. 1714, Nov. 1718, Nov. 1722, Nov. 1726, Nov. 1730, Nov. 1734, Nov. 1738, Nov. 1742, Nov. 1746, Nov. 1750, Nov. 1754, Nov. 1758, Nov. 1762, Nov. 1766, Nov. 1770, Nov. 1774, Nov. 1778, Nov. 1782, Nov. 1786, Nov. 1790, Nov. 1794, Nov. 1798, Nov. 1802, Nov. 1806, Nov. 1810, Nov. 1814, Nov. 1818, Nov. 1822, Nov. 1826, Nov. 1830, Nov. 1834, Nov. 1838, Nov. 1842, Nov. 1846, Nov. 1850, Nov. 1854, Nov. 1858, Nov. 1862, Nov. 1866, Nov. 1870, Nov. 1874, Nov. 1878, Nov. 1882, Nov. 1886, Nov. 1890, Nov. 1894, Nov. 1898, Nov. 1902, Nov. 1906, Nov. 1910, Nov. 1914, Nov. 1918, Nov. 1922, Nov. 1926, Nov. 1930, Nov. 1934, Nov. 1938, Nov. 1942, Nov. 1946, Nov. 1950, Nov. 1954, Nov. 1958, Nov. 1962, Nov. 1966, Nov. 1970, Nov. 1974, Nov. 1978, Nov. 1982, Nov. 1986, Nov. 1990, Nov. 1994, Nov. 1998, Nov. 2002, Nov. 2006, Nov. 2010, Nov. 2014, Nov. 2018, Nov. 2022, Nov. 2026, Nov. 2030, Nov. 2034, Nov. 2038, Nov. 2042, Nov. 2046, Nov. 2050, Nov. 2054, Nov. 2058, Nov. 2062, Nov. 2066, Nov. 2070, Nov. 2074, Nov. 2078, Nov. 2082, Nov. 2086, Nov. 2090, Nov. 2094, Nov. 2098, Nov. 2102, Nov. 2106, Nov. 2110, Nov. 2114, Nov. 2118, Nov. 2122, Nov. 2126, Nov. 2130, Nov. 2134, Nov. 2138, Nov. 2142, Nov. 2146, Nov. 2150, Nov. 2154, Nov. 2158, Nov. 2162, Nov. 2166, Nov. 2170, Nov. 2174, Nov. 2178, Nov. 2182, Nov. 2186, Nov. 2190, Nov. 2194, Nov. 2198

**2** 7. November **Aktien von industriellen und Bergwerks-Gesellschaften.**

Nr. 244

Die Dividende hatte für 1934 resp. für 1924/25, sofern das Geschäftsjahr nach dem 31. XII. 1934, aber vor dem 1. XI. 1925 endete, in anderen Fällen ffr 1923/24.  
 Zeichen bedeutet: „C“, dass die Aktie erst nach dem 30. 6. 1941 in den amtiellen Geschäftsbuch verzeichnet ist. Das mit einer C versehene Datum gibt das Ende der Termine der bevorstehenden ordentlichen General-Versammlung an. (Kurs also in Cl. Dividende).  
 9, dass bei Ausführung von Kauf- oder Verkaufs-Aufträgen eine Reparaturierung stattgefunden hat. Statische Kurse verzeichnen sich für die Kurs 100 resp. 100 A. B vor dem Kurs berichtigter Kurs vom Vertrags-Tage. Die mit A beschriftete Dividende ist im Geschäftsjahr 1923/24 geschahen.  
 P = Nominal-Betrag lautet noch auf Papiermark. Spalte „Einarbeitungs-Termin“ enthält auch nach erfolgter Umstellung jetzige Kapital in Mill. RM. T vor dem Kurs = In diesem Wertpapier findet ein Terminkauf statt.

<sup>1)</sup> zurückg. 100,-R. E.-In. off. St. <sup>2)</sup> zurückg. 1100,-R. E.-In. off. St. <sup>3)</sup> zurückg. 90,-

1982-77 10,0 10,0 54,3 617,76 Köln-Nord



Brauerei-Aktien.									
a) Hessische Brauereien.									
Dr. 26/1 V 10-2 Frieder. Rapp. Stell. 100.4.14									
W.M. Mark Verhältnis Kapital									
10 a. 100 1.19 3.2 2.4 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 4 211									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 1.57 3.2 0.56 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 2 103 1.2 1.96 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 1.65 5.1 0.25 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 3.3 5.3 0.1 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 22.2 4.1 25 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
Bergbau- und Eisenbahn-Aktien									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									
10 a. 100 19.75 11.50 M									